

Der Ausgangspunkt unseres lehrreichen Spaziergangs durch die Ersten Lagen Wiens befindet sich am 358 m hohen Bisamberg im Norden Wiens. Inspiriert vom Riedennamen versuchen wir am Himmel einen Falken zu erspähen.

BISAMBERG

Ried Falkenberg

Die Erhabene



Vogelnamen als Riedbezeichnung lassen auf Vogelfang oder das vermehrte Vorkommen von Vögeln an diesem Ort schließen. Es kann aber auch auf eine Zucht von Falken als zusätzliche Einnahme der Grundeigentümer hindeuten.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|---------|----------|-------------|---------|-------------|
| 12,5 ha | 3,2 ha | 228 – 270 m | 8° | OSO |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT CHRIST

Ried Falkenberg 1^{er} Bisamberg Weissburgunder

WEINGUT WIENINGER

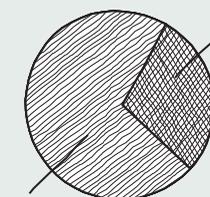
Ried Falkenberg 1^{er} Bisamberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

GEOLOGIE

Der Untergrund besteht aus Wiener Sandstein mit Meeresablagerungen an der Oberfläche, die durch Erosion zu Sanden verwittert sind. Löss spielt an diesem höher gelegenen Osthang eine untergeordnete Rolle.

SORTEN

35 % Weissburgunder



65 % Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

Ried Falkenberg



Wir wandern südwärts leicht bergab und erreichen unsere zweite Station, die Ried Wiesthalen. Wir blicken über die Donau und sehen bereits unser nächstes Ziel – den Nussberg.



BISAMBERG

Ried Wiesthalen

Die Blumige

Vor 350.000 Jahren gelang es der Donau den Bisamberg und den Nussberg zu trennen. Bei dieser Riede senkt sich der Bisamberg nach Osten ab und es bildet sich ein talähnlicher Wiesengrund. Diese Senke gibt der Riede die Betitelung Wiesthalen.

GEOLOGIE

Wiener Sandstein als Mutterboden herrscht hier mit geschichteter Auflage von Löss vor. Der Löss wurde aus vegetationslosen Flussniederungen der Donau ausgeweht und abgelagert. Die Riede weist einen hohen Kalkgehalt auf.

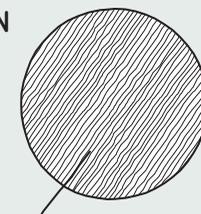
| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|-------|----------|-------------|---------|-------------|
| 25 ha | 1,1 ha | 223 – 305 m | 8° | S |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT CHRIST

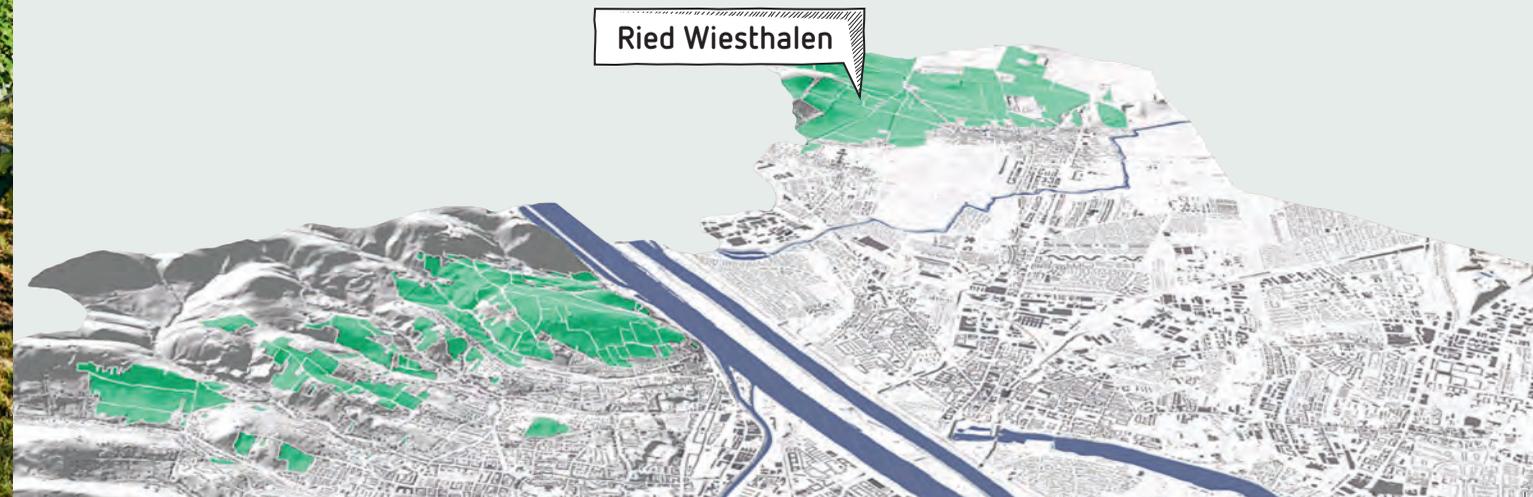
Ried Wiesthalen 1^{er} Bisamberg Wiener Gemischter Satz DAC

SORTEN



100 % Wiener Gemischter Satz DAC

Ried Wiesthalen



NUSSBERG

Ried Ulm

Die Großzügige

Der Name bezieht sich auf die Schenkung eines Baumgartens. Früher wurden verfaulte Bäume Ulm genannt. Am 9. Februar 1348 schenkte Albrecht Pierpaumer, Bürger zu Klosterneuburg, dem Stift seinen Baumgarten in der Giessenau beim Kahlenberg: „... unsern Pawmgarten, den wir gekauft haben in den Olm und den tail, den dazu wir gegangen haben, der do leit in der Giezzenua gegen Chalenperge zu nechst dem alten stutenhof“. Darüber hinaus ist Olm bzw. Ulm nach dem Stiftsarchiv von Klosterneuburg die Bezeichnung für eine große Fläche. In der Fachsprache weist Olm auf einen besonders günstigen Kalkboden hin.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|-----------|-------------|
| 3,6 ha | 3,6 ha | 204 – 250 m | 10° – 12° | SSO |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

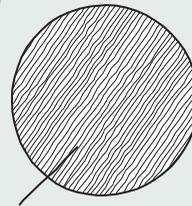
WEINGUT WIENINGER

Ried Ulm 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

GEOLOGIE

Die Riede befindet sich auf einer marinen Strandterrasse mit Wiener Sandstein im Untergrund. Oberflächlich finden sich extrem viele marine Ablagerungen, die nach Rückzug des Meeres nicht erodiert sind. Diese Lage verfügt über einen sehr hohen Kalkgehalt.

SORTEN



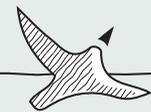
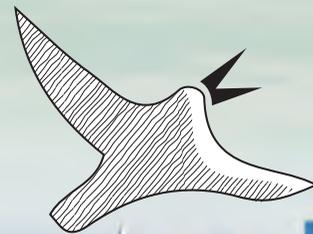
100 % Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

Ried Ulm

Nachdem wir die Donau mit der U-Bahn überquert haben, sind wir fit für den nächsten Aufstieg: unser Ziel ist ein ehemaliges Korallenriff, die Ried Ulm am Nussberg.



Nicht weit entfernt besichtigen wir die Ried Gollin. Auf der mittleren Höhenlinie des Nussbergs erfreuen wir uns an der wunderbaren Landschaft und der fantastischen Aussicht – am Rand einer Metropole.



NUSSBERG

Ried Gollin

Die Fruchtbare

Als „Colein am Nussberg“ ist der Name seit 1315 historisch belegt. Außerdem findet sich ein Eintrag zu einer Übergabe eines Viertels Weingarten vom 7. Juni 1330, „der do leit am Nuzperge zenaehst der nunnen Weingarten von Tiernstein und stosset oben auf den Weingarten, der da haisset der Golein“. Gallen – mundartlich Golin ausgesprochen – sind eine nicht mehr gebräuchliche Benennung für Feuchtigkeit. Somit werden die Reben optimal mit Wasser versorgt.

GEOLOGIE

Gelegen auf einer marinen Strandterrasse mit Wiener Sandstein als Untergrund verfügt die Ried Gollin über Meeresablagerungen an der Oberfläche, die durch Erosion zu Kalksanden verwittert sind. Der Kalkgehalt ist insgesamt sehr hoch. Interessant ist, dass trotz der räumlichen Nähe zur Ried Ulm deutlich weniger Meeresablagerungen vorliegen.

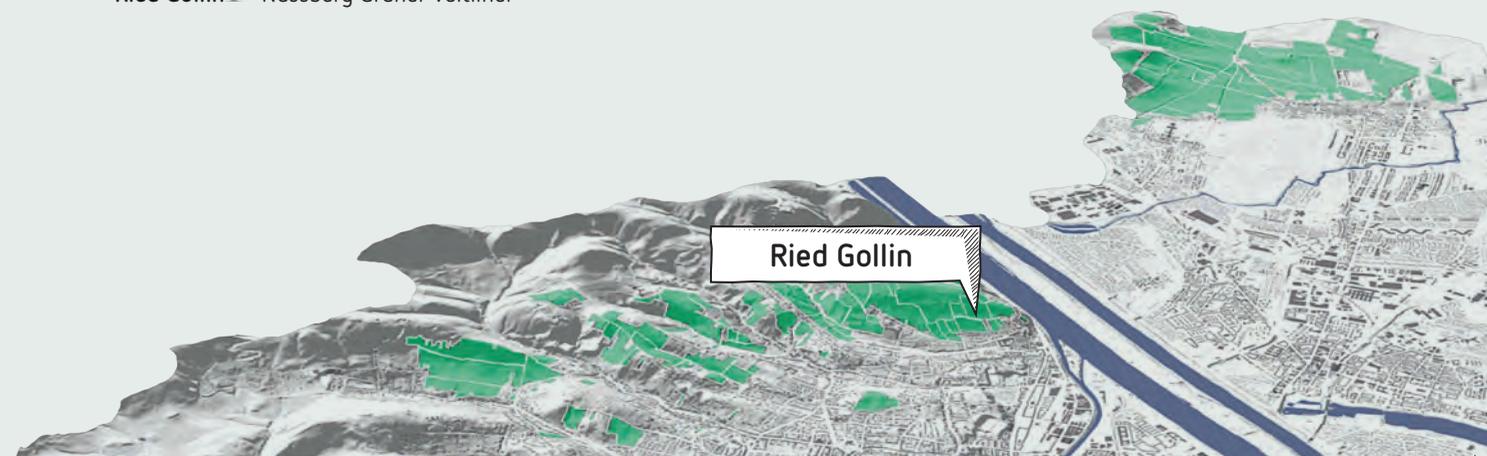
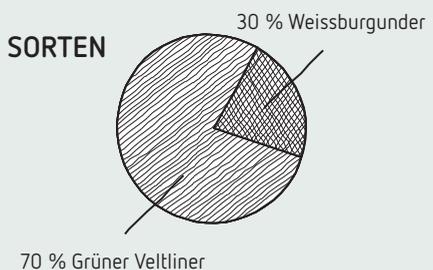
| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|-------|----------|-------------|---------|-------------|
| 5 ha | 1,5 ha | 220 – 275 m | 12° | SSO |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTEN

WEINGUT HAJSZAN NEUMANN
Ried Gollin 1^{er} Nussberg Weissburgunder

WEINGUT FUHRGASSL-HUBER
Ried Gollin 1^{er} Nussberg Grüner Veltliner

SORTEN



In der Mitte des 332 Meter hohen Nussbergs – mit seinem atemberaubenden Ausblick auf Wien und die Donau – treffen wir bei der Ried Rosengartel ein.



NUSSBERG

Ried Rosengartel

Die Duftende

Die Ried Rosengartel wird als Filetstück des Nussbergs bezeichnet. Sie spielte bereits in der österreichisch-ungarischen Monarchie eine herausragende Rolle.

Erstmals scheint am 21. Oktober 1365 eine Eintragung auf, in der die Stiftung eines halben Jochs Weingarten, „gelegten an dem Nuzperg und haisst das Rosengertl“, dokumentiert ist.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 1,6 ha | 0,8 ha | 232 – 262 m | 12° | SSO |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT WIENINGER

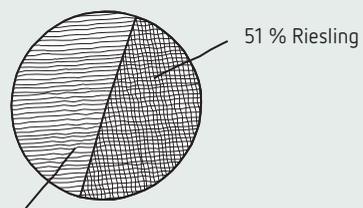
Ried Rosengartel 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz DAC

Ried Rosengartel 1^{er} Nussberg Riesling

GEOLOGIE

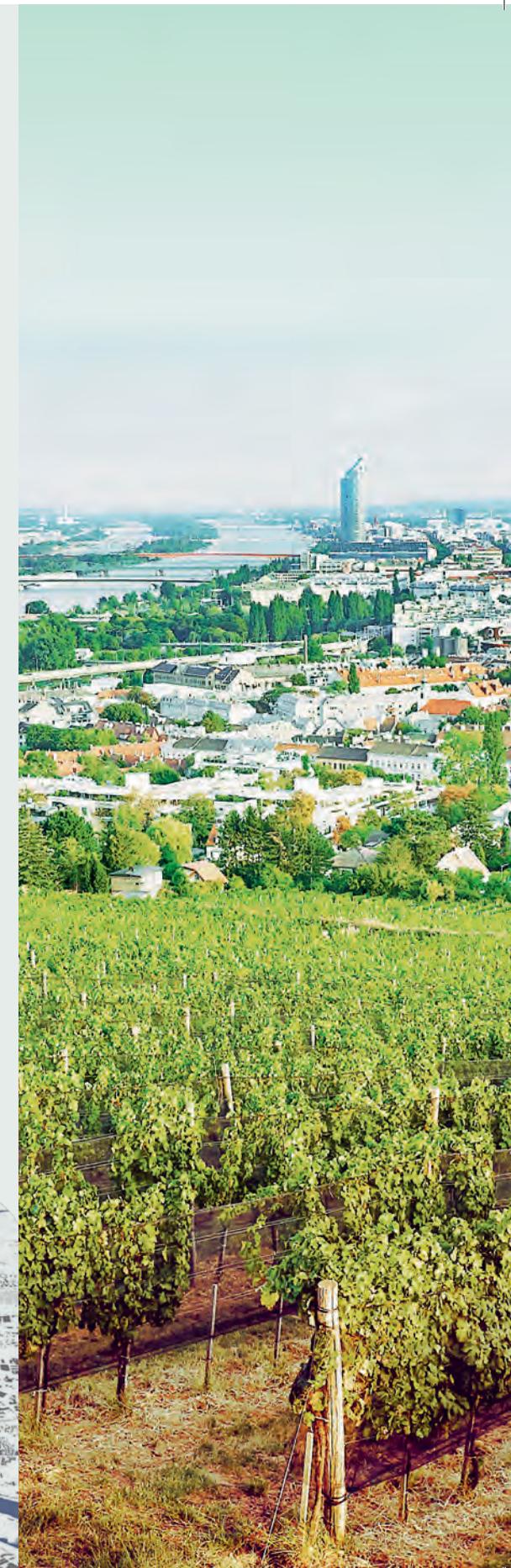
Der kalkhaltige Sandstein mit Muttergestein erstreckt sich bis knapp an die Oberfläche. Er enthält große Mengen an verwitterten Kalksanden, die durch die Erosion von Meeresablagerungen entstanden sind. Neben einem großen Kalkanteil zeichnet sich der Boden auch durch einen hohen Quarzgehalt aus.

SORTEN



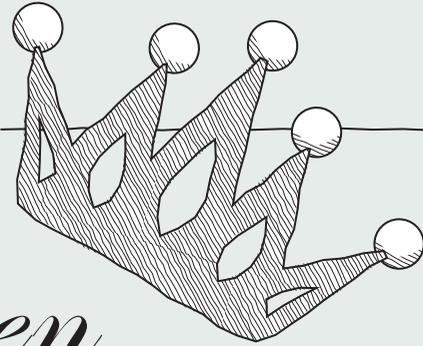
49 % Wiener Gemischter Satz DAC

Ried Rosengartel



NUSSBERG

Ried Preussen



Die Königliche

Der Namensgeber dieser Ried ist der Königliche Rat Heinrich Preussel, der von den Jahren 1277 bis 1288 das Urfar von Nussdorf als Lehen besaß. Das urfar (althochdeutsch) oder urvär (neuhochdeutsch) ist ein Landeplatz für Schiffe und Boote. Es bezeichnet aber auch das Fährrecht für eine Stelle am Ufer, an der man an- oder überfährt. Das Urfar in Nussdorf wird im 11. Jahrhundert das erste Mal erwähnt und war ein sehr wertvoller Besitz.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|---------|----------|-------------|---------|-------------|
| 12,2 ha | 5,8 ha | 210 – 325 m | 12° | S |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTEN

WEINGUT WIEN COBENZL

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Riesling

WEINGUT FUHRGASSL-HUBER

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Riesling

WEINGUT MAYER AM PFARRPLATZ

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Riesling

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

WEINGUT ROTES HAUS

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

WEINGUT WIENINGER

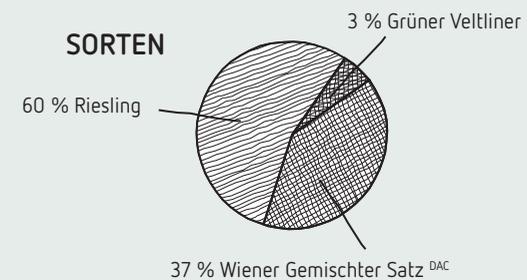
Ried Preussen 1^{er} Nussberg Grüner Veltliner

Ried Preussen 1^{er} Nussberg Riesling

GEOLOGIE

Der kalkhaltige Sandstein mit Muttergestein reicht bis knapp an die Oberfläche und er ist wenig mit marinen Sedimenten durchsetzt. Prägend wirken die hohen Quarzanteile des Sandsteines bei geringerem Kalkgehalt.

SORTEN



Wir wandern weiter Richtung Westen und entfernen uns etwas von der schimmernden Donau. Dort erstreckt sich die Ried Preussen.



Unser Spaziergang führt uns weiter zum westlichen Abschluss des Nussberges zur Ried Langteufel, deren Bezeichnung uns besonders interessiert.



NUSSBERG

Ried Langteufel

Die Anspruchsvolle

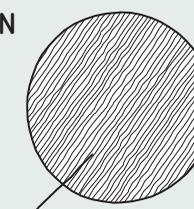
Die Bezeichnung leitet sich von der Grundstücksform ab: Die Ried Langteufel ist eine große, nach Süden hin keilförmige Ried. Man erzählt sich, dass die Länge des Weingartens bei der Bewirtschaftung schon immer sehr viel Mühe machte. So fluchten die Hauer: „Teufel, ist der lang“. In den Aufzeichnungen gibt es einen Eintrag vom 28. November 1384 über den Verkauf eines „1/8 des Weingartens, genannt der Langteufel, gelegen am nusperg“.

GEOLOGIE

Der untere Teil besteht wie die Riede Preussen aus kalkhaltigem Sandstein mit einem hohen Quarzanteil. Der obere Bereich zeichnet sich hingegen durch einen deutlich größeren Anteil an Meeresablagerungen und dadurch einem höheren Kalkgehalt aus.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 8,8 ha | 2,3 ha | 288 – 338 m | 10° | SSW |

SORTEN



100 % Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

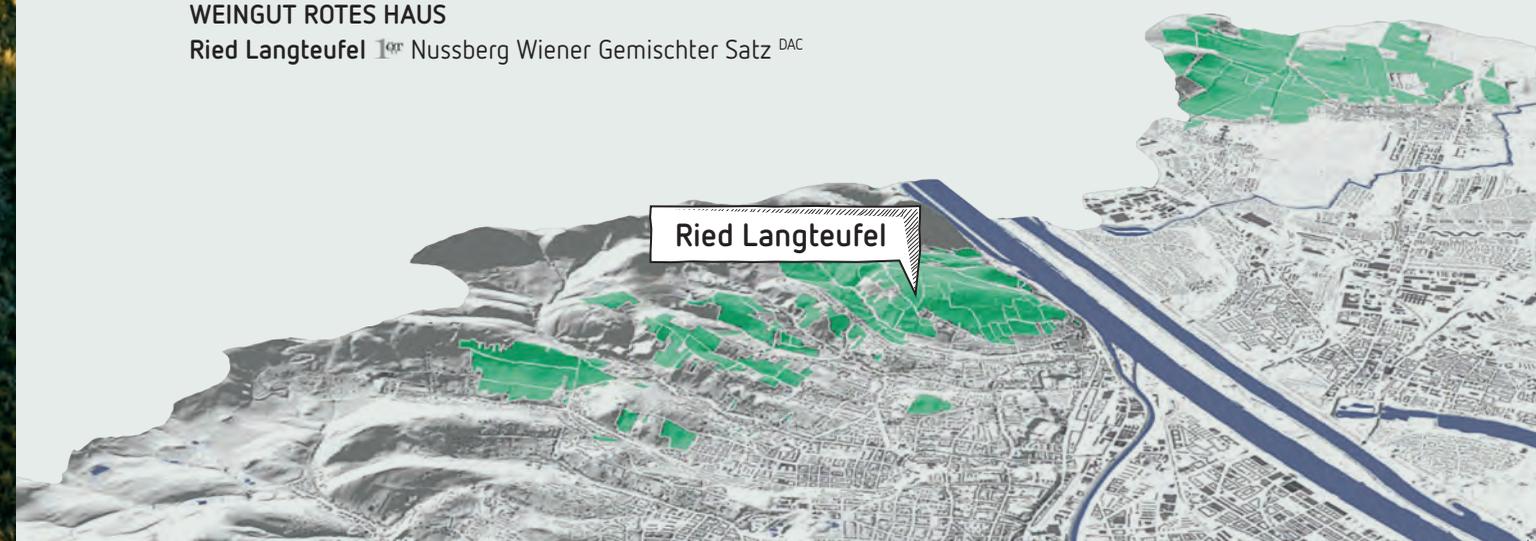
DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT MAYER AM PFARRPLATZ

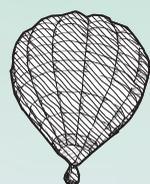
Ried Langteufel 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

WEINGUT ROTES HAUS

Ried Langteufel 1^{er} Nussberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}



Nach einer kurzen Rast marschieren wir weiter an das obere Ende von Grinzing und treffen etwa 500 Meter südwestlich des Nussbergs auf die Ried Steinberg.



Ried Steinberg

Die Ursprüngliche

Die Riede verdankt ihren Namen einem nahegelegenen Steinbruch. Sie scheint im Franziszeischen Kataster auf und ist auch in den Grundbüchern eingetragen. Historisch betrachtet wurde sie am 5. April 1340 erstmals genannt und vom Oktober 1391 findet sich eine Aufzeichnung über den Verkauf eines Weingartens „ze Grintzingen an dem Stainperge“.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 5,5 ha | 1,2 ha | 305 – 330 m | 5 – 10° | SO – SW |

GEOLOGIE

Den Untergrund bildet die Wiener Sandsteinzone mit geringem Kalkanteil. Oberflächlich ist sie stark durch Meeresbewegungen geformt. Die zahlreichen Meeresablagerungen veränderten den Boden geologisch und verursachen einen hohen Kalkgehalt.

SORTEN



DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTEN

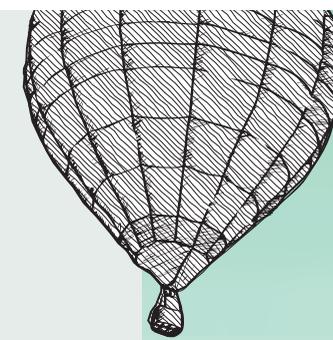
WEINGUT WIEN COBENZL

Ried Steinberg 1^{er} Grinzing Wiener Gemischter Satz^{DAC}

WEINGUT HAJSZAN NEUMANN

Ried Steinberg 1^{er} Grinzing Riesling

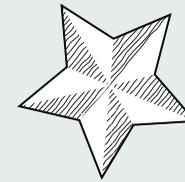
Ried Steinberg



Und wir ziehen weiter westlich und erreichen die höchstgelegene Lage Wiens – die Ried Seidenhaus. Wir genießen eine frische Brise, die vom Wienerwald zu uns herüberzieht.



GRINZING



Ried Seidenhaus



Die Exklusive



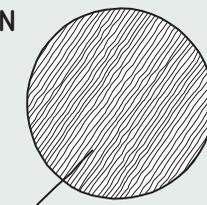
Die Ried Seidenhaus liegt südlich des Gutes Cobenzl auf dem Reisenberg und gehörte zur Schlossanlage Cobenzl. Dort tafelten die Gäste in einem exklusiven Teil des Schlossrestaurants, dessen Wände Seidentapeten zierten – daher der Name. Diese vergleichsweise junge Bezeichnung für die Weinriede scheint erstmals 1997 in der Riedenkarte auf.

GEOLOGIE

Die Riede ist Teil der alpinen Flyschzone, in der dunkle und quarzitisches Sandsteine von Mergel und Schiefer-tonen begleitet werden. Ursprünglich war es ein Tiefseesediment, das durch Auffaltung ein Teil der Alpen wurde. Der Boden verfügt über keine marinen Sedimentationen, daher weist er wenig Kalk auf.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 1,1 ha | 0,8 ha | 360 – 375 m | 8° | S |

SORTEN



100 % Weissburgunder

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT WIEN COBENZL

Ried Seidenhaus 1^{er} Grinzing Weissburgunder

Ried Seidenhaus



GRINZING

Ried Schenkenberg

Die Vollmundige

Wahrscheinlich beruht die Riedenbezeichnung auf dem Besitz einer Mundschenkenfamilie: Die Kuenringer, die auch in dieser Gegend Besitzungen hatten, waren „Oberste Schenken“. Der Schenk (althochdeutsch skenco) leitet sich von schenken (althochdeutsch skenken) in der Bedeutung von einschenken ab.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 5,1 ha | 1,1 ha | 268 – 298 m | 5° | SSW |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

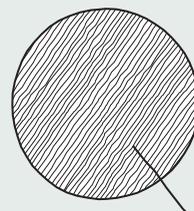
WEINGUT FUHRGASSL-HUBER

Ried Schenkenberg 1^{er} Grinzing Weissburgunder

GEOLOGIE

Hier herrscht die Wiener Sandsteinzone mit kalkhaltigen Quarzsandsteinen und einem geringen Grad an marinen Ablagerungen vor. Die Böden sind deutlich alkalischer als die höheren Lagen.

SORTEN



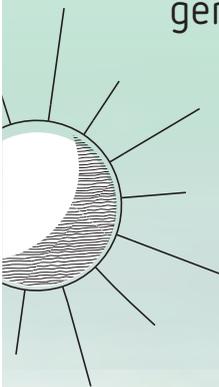
100% Weissburgunder

Ried Schenkenberg

Der letzte Zwischenstopp im 19. Bezirk, der wohl bekanntesten Weingegend Wiens, ist die Ried Schenkenberg.



Unsere Route führt uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Großstadt Wien bis zur südlichen Stadtgrenze. In der Abendstimmung genießen wir das stark pannonisch beeinflusste, angenehme Klima.



MAURERBERG

Ried Sätzen

Die Junggebliebene

Das Mikroklima in dieser Lage ist einzigartig: Hier gibt es viele Sonnenstunden, kühle Temperaturen in der Nacht und Feuchtigkeit vom benachbarten Wienerwald. Die Bezeichnungen „Satz“, wie „in den Sätzen“, oder „Neusatz“ beziehen sich auf neuausgesetzte Weingärten.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|---------|----------|-------------|---------|-------------|
| 10,7 ha | 2,5 ha | 250 – 300 m | 15° | S |

GEOLOGIE

In dieser Region stößt eine Zunge der Kalkalpen ins Wiener Stadtgebiet. Daher ist die Lage durch die Kalkalpen sowie den Dolomit geprägt und extrem kalkreich. Hier finden sich intensive Einlagerungen von Mergel und an der Oberfläche der marinen Strandterrassen Meeresablagerungen.

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT EDLMOSER

Ried Sätzen 1^{er} Maurerberg Riesling

Ried Sätzen 1^{er} Maurerberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

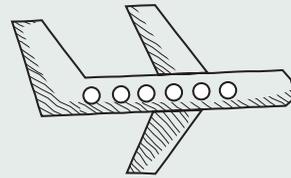
SORTEN



MAURERBERG

Ried Himmel

Die Himmlische



Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes Mauer trug das Datum 1210. Weinbau wird hier seit dem Mittelalter betrieben. Die Bezeichnung Himmel deutet auf eine hochgelegene Fläche hin.

| Größe | ÖTW Wien | Seehöhe | Neigung | Ausrichtung |
|--------|----------|-------------|---------|-------------|
| 2,3 ha | 1,9 ha | 300 – 330 m | 10° | SSO |

DIESE ERSTE LAGE BEWIRTSCHAFTET

WEINGUT EDLMOSE

Ried Himmel 1^{er} Maurerberg Weissburgunder

Ried Himmel 1^{er} Maurerberg Wiener Gemischter Satz ^{DAC}

GEOLOGIE

Im Badenium (vor rund 16 bis 13,3 Millionen Jahren) hat sich der Untergrund der Weingärten aus den Kalkalpen gebildet. Die Böden bestehen vorwiegend aus Dolomit mit überaus hohen Kalkgehalten. Überlagert werden die Kalkalpen von Sedimenten flachmariner Ablagerungen – dem Muschelkalk. Im Dolomit befinden sich vor allem am Unterhang Einlagerungen von Mergel.

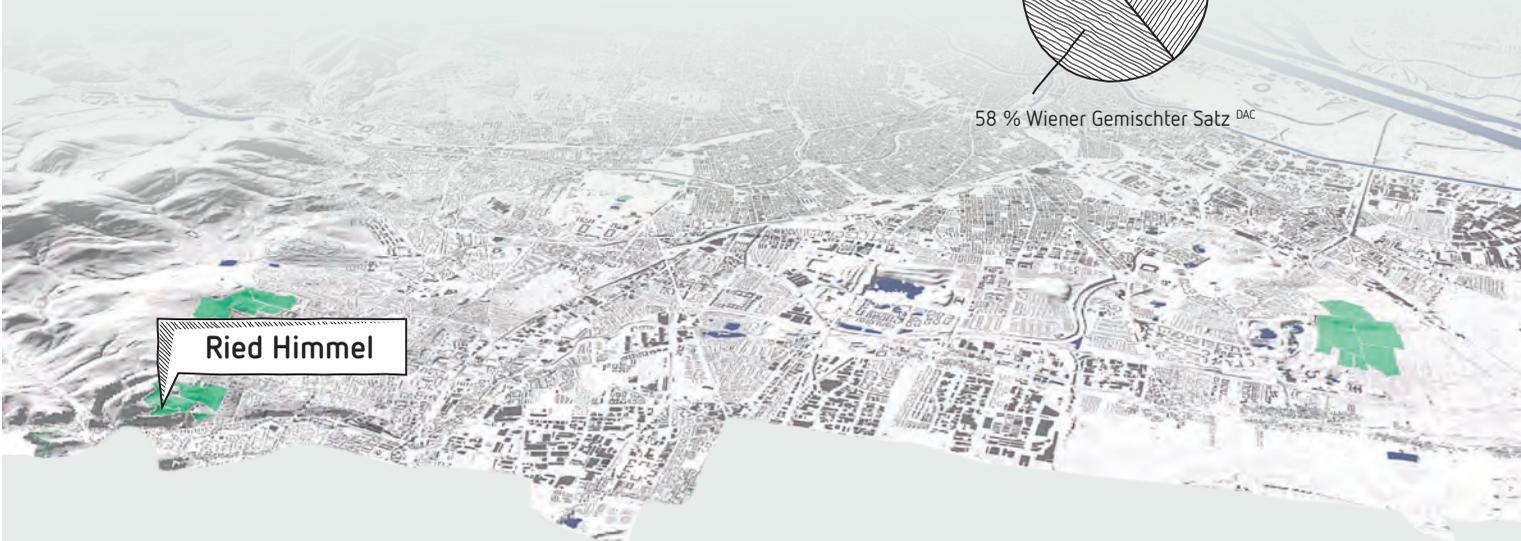
SORTEN



Zum Abschluss wandern wir noch einmal bergauf zur Ried Himmel. Hier fühlen wir uns dem Abendhimmel ganz nah, halten inne und genießen den Ausklang eines wunderschönen Tages.



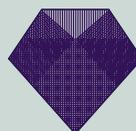
Ried Himmel



Mitglieder



Weingut Christ
Amtsstraße 10-14, 1210 Wien-Jedlersdorf
T: +43 1 292 51 52
F: +43 1 292 51 52 – 53
info@weingut-christ.at
www.weingut-christ.at



HAJSZANNEUMANN
WIEN

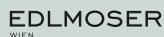
Weingut Hajszan Neumann
Grinzinger Straße 86, 1190 Wien
T: +43 1 290 10 12
weingut@hajszanneumann.com
www.hajszanneumann.com



Weingut Wien Cobenzl
Am Cobenzl 96, 1190 Wien
T: +43 1 320 58 05
F: +43 1 328 22 86
office@weingutcobenzl.at
www.weingutcobenzl.at



Weingut Mayer am Pfarrplatz
Am Pfarrplatz 2, 1190 Wien
T: +43 1 33 60 197
F: +43 1 33 60 197 99
mayer@pfarrplatz.at
www.pfarrplatz.at



Weingut Edlmoser
Maurer Lange Gasse 123, 1230 Wien
T: +43 1 889 86 80
office@edlmoser.com
www.edlmoser.com



Weingut Rotes Haus
Pfarrplatz 2, 1190 Wien
T: +43 1 33 60 197
office@pfarrplatz.at
www.rotes-haus.at



Weingut Fuhrgassl-Huber
Neustift am Walde 68, 1190 Wien
T: +43 1 440 14 05
weingut@fuhrgassl-huber.at
www.fuhrgassl-huber.at



Weingut Wieninger
Stammersdorfer Straße 31, 1210 Wien
T: +43 1 290 10 12
F: +43 1 290 10 123
weingut@wieninger.at
www.wieninger.at